



Barbarossastadt Gelnhäusen

Pia Horst
Stadtverordnetenvorsteherin

Obermarkt 7
63571 Gelnhäusen
Telefon: 06051 830-111
Telefax: 06051 830-113
info@gelnhäusen.de

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
in der am 1. April 2016 begonnenen Legislaturperiode

Sitzungstermin	Mittwoch, 22. August 2018	Ort, Raum	Stadthalle Gelnhäusen
Sitzungsbeginn	19:55 Uhr	Sitzungspause	21:43 Uhr
Sitzungsfortsetzung	21:58 Uhr	Sitzungsende II	22:07 Uhr

37 Stadtverordnete - stimmberechtigt -

Fraktion	Name	Anwesend ab / bis
SPD	Böhmer, Herbert Bostan, Ferhat-Taner, SPD Brune, Gerhard Desch, Ewald Fraktionsvorsitzender Dietrich, Daniel Hummel, Grant Jakob-Wegener, Birgit Kusch, Susanne Möller, Alexander, SPD Müller-Reiter, Doris Nix, Walter Schindler, Walter Schüler, Kerstin Ullmann, Monika Volz, Eveline Ullrich, Werner	
CDU	Bayer, Frank Bayer, Johanna Degenhardt, Jürgen, CDU Litzinger, Christian Fraktionsvorsitzender Lupton, Dr. David, CDU Rode, Volker, CDU Schott-Pfeifer, Petra Viel, Doris-Maria	
BG	Baumann, Renate stlv. Stadtverordnetenvorsteh. Delhey, Bodo Fraktionsvorsitzender Hoffmann, Thorsten Klauser, Heinz, BG Schmidt, Martin Zahn, Hans-Joachim	
Grüne	Hartmann, Heiner Leinhaas, Uwe Wietzorek, Bernd	
FDP	Gözel, Sabri Saß, Kolja Silken, Hendrik Fraktionsvorsitzender	
Parteilos	Horst, Pia Stadtverordnetenvorsteherin	

Entschuldigt fehlen: - Unentschuldigt fehlen: -

13 Magistratsmitglieder - nicht stimmberechtigt - anwesend:

Bürgermeister Daniel Chr. Glöckner
Erster Stadtrat Hans-Dietrich Ullrich, SPD
Hans Adrian, SPD
Claudia Dorn, SPD
Karl Franz, CDU
Arndt Lometsch, SPD
Hagen Mootz, CDU
Frank Rompel, BG
Gerlinde Scheuermann, SPD
Ottmar Schüll, BG
Holger Sommer, Grüne
Sigrun Weigand, SPD

Entschuldigt: Eugen Glöckner, CDU
Georg Kaffl, FDP

Schriftführerin: Sabine Schneider

Tagesordnung

1.a.) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteherin Horst eröffnet um 19:04 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Form der Einladung fest. Die Einladung ist allen Stadtverordneten fristgemäß zugestellt worden. Die Sitzung wurde öffentlich bekannt gemacht. Die vorgeschriebenen Fristen sind gewahrt. Beschlussfähigkeit liegt vor. Einwendungen gegen die Feststellung der Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung werden nicht erhoben.

Anwesende Mandatsträger wie folgt:

von der SPD	16	von 16 möglichen
von der CDU	8	von 8 möglichen
von der BG	6	von 6 möglichen
von den Grünen	3	von 3 möglichen
von der FDP	3	von 3 möglichen
Parteilos	1	von 1 möglichen
ergibt	37	Stadtverordnete

Für diese Sitzung erfolgte eine vorbereitende Sondersitzung des Präsidiums am 20.8.2018. Aus diesem Termin heraus gab es keinen weiteren Klärungsbedarf. Frau Schott-Pfeifer informiert darüber, dass neuer Klärungsbedarf in der CDU-Fraktion entstanden sei.

Für die heutige Sitzung wurden Film- und Tonaufnahmen vom Hessischen Rundfunk gemäß § 7 der Hauptsatzung angemeldet und zugelassen.

1.b.) Feststellung zum Protokoll der letzten Sitzung

Die Protokolle vom 23.05.2018 (versendet am 27.06.2018 per Post) und vom 20.06.2018 (versendet am 04.07.2018 per Post) werden festgestellt, es liegen keine Einwendungen vor.

1.c.) Bekanntmachungen der Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Horst gedenkt der am 14.8.2018 verstorbenen Stadtverordneten Renate Schmidt und würdigt die geleistete Arbeit. Die Stadtverordneten erheben sich zu Ihrem Gedenken.

Stadtverordnetenvorsteherin Horst teilt mit, dass alle Stadtverordneten folgende Unterlagen auf ihrem Platz liegen haben:

- Bericht aus dem Magistrat
- Änderungsantrag der BG
- Ergänzungsantrag Pia Horst
- Änderungsantrag CDU

Die SPD-Fraktion hat ihr Mandat mit Daniel Dietrich nachbesetzt. Frau Horst begrüßt den neuen Stadtverordneten und wünscht allen eine kollegiale Zusammenarbeit.

1.d.) Bericht des Magistrats

Bürgermeister Glöckner legt den Bericht aus dem Magistrat vor und berichtet über weitere Themen.

Teil I

entfällt

Teil II

2.1.) Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen (kommunale Informationsverarbeitung)

Die Abstimmung über den Vertreter der Verbandsversammlung der ekom21 erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**.

37	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

Die Abstimmung über den Stellvertreter der Verbandsversammlung der ekom21 erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**.

37	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

Beschluss:

Für die Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen werden

1. als Vertreter Bürgermeister Daniel Chr. Glöckner und
2. als Stellvertreter Herr Stefan Bechtold gewählt.

2.2.) Bau- und Grundstücksangelegenheiten hier: Entscheidung Joh-Immobilie

Stadtverordnetenvorsteherin Pia Horst weist darauf hin, dass für Beratung und Beschlussfassung grundsätzlich das Öffentlichkeitsprinzip gilt.

Vor Eintritt in die Beratung des TOP fragt sie gemäß § 25 HGO, ob bei stimmberechtigten Stadtverordneten ein Widerstreit der Interessen vorliegt. Diese Gremienmitglieder müssten vor Beginn der Beratung den Raum verlassen. Es gibt keine Meldungen.

Stadtverordnetenvorsteherin Pia Horst hält fest, dass die Vorlage der Verwaltung am 17.8.2018 allen Stadtverordneten per Email zugestellt worden ist.

Folgende Änderungsanträge liegen vor:

- a) Änderungsantrag der BG vom 21.8.2018 gemäß Anlage (Tischvorlage)
- b) Ergänzungsantrag Pia Horst vom 22.8.2018 gemäß Anlage (Tischvorlage)
- c) Änderungsantrag Grüne vom 22.8.2018 im Laufe der Sitzung wird vom Fraktionsvorsitzenden Wietzorek vorgetragen und begründet
- d) Änderungsantrag CDU im Laufe der Sitzung wird von der Stadtverordneten Schott-Pfeifer vorgetragen und begründet

Bürgermeister Daniel Chr. Glöckner informiert über die Vorlage der Verwaltung.

Es folgen Wortmeldungen von den Stadtverordneten Ewald Desch und Bodo Delhey.

Anschließend antwortet Bürgermeister Glöckner auf die Wortmeldung von Herrn Delhey.

Es folgen weitere Wortmeldungen von den Stadtverordneten Christian Litzinger, Renate Baumann, Bernd Wietzorek und Heinz Klauser.

Stadtverordnetenvorsteherin Pia Horst teilt mit, dass es in Hessen und anderen Bundesländern gesetzlich vorgeschrieben ist, die Einladung mit Bekanntgabe der Tagesordnung sieben Tage vorher den Entscheidungsträgern zuzuleiten und zusätzlich eine öffentliche Bekanntmachung erfolgen muss. Gesetzlich nicht geregelt ist das Mitliefern von Anlagen. In Hessen ist aber seit 30 Jahren üblich, dass zusätzlich zur Einladung und zur Tagesordnung auch Anlagen mitgegeben werden.

Alle Mandatsträger haben diese Anlage am Freitag, den 17.08.2018 per Email erhalten.

Sollte diese bei einem Mandatsträger nicht eingegangen sein, bittet sie um schriftliche Mitteilung, das würde einen Handlungsbedarf nach sich ziehen.

(Vermerk: keine Mitteilungen eingegangen.)

Sie teilt außerdem mit, dass der Postversand dieser Anlage von der Verwaltung der Vollständigkeit halber zusätzlich in Papierform vorgenommen wurde.

Es folgen weitere Wortmeldungen von Bürgermeister Glöckner und dem Stadtverordneten Hendrik Silken.

Stadtverordnetenvorsteherin Pia Horst informiert, dass der Fraktionsvorsitzende Litzinger formal eine Sitzungsunterbrechung zwischen Beratung und Beschlussfassung beantragt hat. Dieses hatte zum Sitzungsbeginn auch die Stadtverordnete Schott-Pfeifer formuliert.

Die Unterbrechung erscheint auch der Stadtverordnetenvorsteherin grundsätzlich angebracht, zum einen zur Beratung innerhalb der Fraktionen und zum anderen zur Beratung der Stadtverordnetenvorsteherin mit ihren Stellvertretern in welcher Reihenfolge die Änderungsanträge abzuarbeiten sind.

Es folgt eine Wortmeldung vom Stadtverordneten Uwe Leinhaas zu den Investoren, darauf erfolgt eine Stellungnahme von Bürgermeister Glöckner.
Danach folgt eine persönliche Erklärung vom Stadtverordneten Heiner Hartmann.

Abschließend gibt Stadtverordnetenvorsteherin Horst einen Überblick über die vorliegenden Änderungsanträge. Bevor die Sitzungspause beginnt, teilt Stadtverordnetenvorsteherin Pia Horst mit, dass in Abstimmung mit der CDU Fraktion die beiden CDU Anträge unter Teil III auf die nächste Sitzung vertagt werden, allerdings soll zwischenzeitlich der Sozialausschuss die Themen behandeln. Dann folgt eine Sitzungsunterbrechung um 21:43 Uhr.

Die Sitzung wird fortgesetzt um 21:58 Uhr.

Stadtverordnetenvorsteherin Horst informiert über den Sachstand:

Der Änderungsantrag 4 der CDU wurde zurückgezogen, die CDU sieht sich in den Anträgen BG und Horst vertreten.

Der Änderungsantrag 3 der Grünen wurde ebenfalls zurückgezogen, da sie sich im Antrag der BG wiederfinden.

Es bleibt somit der Änderungsantrag von der BG und der Ergänzungsantrag von Pia Horst. Die Punkte werden der Übersichtlichkeit halber sowieso einzeln abgestimmt.

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der BG Punkt 1.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **abgelehnt.**

17	Ja
20	Nein
0	Enthaltungen

Bei Punkt 1 bleibt die Vorlage der Verwaltung bestehen.

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der BG Punkt 2.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **abgelehnt.**

17	Ja
20	Nein
0	Enthaltungen

Bei Punkt 2 bleibt die Vorlage der Verwaltung bestehen.

Es erfolgt die Abstimmung über den Ergänzungsantrag Pia Horst Punkt 3.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **abgelehnt.**

17	Ja
20	Nein
0	Enthaltungen

Es erfolgt die Abstimmung über den Ergänzungsantrag Pia Horst Punkt 4.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **abgelehnt.**

17	Ja
20	Nein
0	Enthaltungen

Es erfolgt die Abstimmung über die Vorlage der Verwaltung.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **angenommen.**

20	Ja
17	Nein
0	Enthaltungen

Stadtverordnetenvorsteherin Horst weist darauf hin, dass die Ablehnung die vorgelegten Formulierungen in der Verwaltungsvorlage betreffen.

Beschluss:

1. Die städtischen Gremien bekennen sich weiterhin zur Entwicklung der Stadt Gelnhausen, hier insbesondere zur Entwicklung der sogenannten „Südstadt – Im Ziegelhaus“ mit der Umwandlung bzw. der zukünftigen Nutzung des ehemaligen „Kaufhauses Joh“ als City-Outlet und der damit verbundenen Weiterentwicklung der Südstadt.

2. Die Geschäftsführung der Stadtentwicklungsgesellschaft bR (SEG) wird beauftragt, beide vorliegenden Investoren-Angebote

- Stephan Winkler, ITP Consultant Network AG,
- Peter Wolf, GRK Immobilien GmbH,

die der Stadt Gelnhausen die Umwandlung des ehemaligen Kaufhauses Joh zu einem innerstädtischen City-Outlet anbieten, zu prüfen und im Sinne des Stadtverordnetenbeschlusses vom 04.11.2015 (siehe Anlage) zu verhandeln, mit dem Ziel, der Stadtverordnetenversammlung eine entscheidungsfähige Vorlage (Empfehlung) zur Beschlussfassung vorzulegen.

Teil III

3.1.) Antrag der CDU-Fraktion Präventionsrat

Wird auf die nächste Sitzung vertagt.

3.2.) Antrag der CDU-Fraktion Teilnahme am Kommunalprogramm Sicherheitssiegel

Wird auf die nächste Sitzung vertagt.

3.6.) Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteherin Horst nennt den Mittwoch, 26. September 2018 als nächsten regulären Sitzungstermin der Stadtverordnetenversammlung in der Stadthalle Gelnhausen und weist daraufhin, dass es gegebenenfalls auch eine Sondersitzung zu dem Thema geben kann.

Ende der Sitzung: 22:07 Uhr

Gelnhausen, 7. September 2018

Pia Horst
Stadtverordnetenvorsteherin

Sabine Schneider
Schriftführerin